

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie



Mitteilungen des Präsidenten

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

die Zahl der ordentlichen Mitglieder in unserer Gesellschaft beträgt 506, zusätzlich halten uns 70 Pensionisten die Treue. Die Zahl der korrespondierenden Mitglieder liegt bei 20 und die Zahl der Ehrenmitglieder bei 23!

Wir sind eine an der Mitgliederzahl gemessen wahrlich kleine Gesellschaft, die trotz alledem insbesondere in der heutigen sich schnell verändernden politischen Welt die gleichen Aufgaben hat wie alle anderen großen Gesellschaften. Es ist nicht einfach, alle anfallenden Aufgaben zu verteilen und so zu verteilen, dass diese auch zeitnah bearbeitet werden. Im Sinne der Gründerväter unserer Gesellschaft für Kinderchirurgie appelliere ich an Sie, auch in Zukunft zum Wohl aller KinderchirurgInnen und der kranken Kinder und ihrer Eltern tätig zu sein und die Partikularinteressen ein wenig hinten zu stellen.

Die **Beitragsordnung** wurde vom Vorstand am 31.01.2009 novelliert, bei einer Teilzeitbeschäftigung von 50% ist in Zukunft auch nur der hälftige Beitragssatz zu zahlen; das Pflichtabonnement des EJPS ist von dieser Beitragsreduktion ausgenommen. Die neue Beitragsordnung ist auf unserer Homepage nachzulesen.

Die **Deutsche Gesellschaft für Chirurgie** befindet sich in einem Prozess der Umgestaltung, an der alle Fachgesellschaften beteiligt sind, ein fester Zeitplan existiert nicht, auch sind noch nicht alle Ziele definiert. Wahrscheinlich wird die DGCH in

Zukunft als Dachgesellschaft für die Vielzahl der Fachgesellschaften fungieren. Neben dem Präsidenten, der nicht mehr gleichzeitig Kongresspräsident sein soll, werden 3 Vizepräsidenten für Forschung, Fort- und Weiterbildung sowie Serviceaufgaben bestellt. Der Name **Deutsche Gesellschaft für Chirurgie** bleibt als historischer Markenname erhalten! Im Rahmen des diesjährigen Konsultationstreffens der Leitenden KinderchirurgInnen mit Beteiligung von Vertretern der niedergelassenen KinderchirurgInnen in Prien wird der Beitrag der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie für dieses neue Konstrukt erarbeitet werden müssen.

Weitere Themen in Prien sind die Prozessoptimierung in Kliniken, sowie die Diskussion über die Motivation von MitarbeiterInnen in Klinik und Wissenschaft. Die Erarbeitung eines E-Learning-Moduls steht in einer Arbeitssitzung an, entsprechende vorbereitende Arbeiten erfolgen federführend durch **Herrn Prof. Kellnar, München** im Auftrag des Vorstandes der Gesellschaft.

Die von Herrn **Dr. Reissmann, MH Hannover**, ausgewertete Assistenten-Umfrage wird ebenfalls Gegenstand einer Diskussionsrunde sein. Die Einladungen an die Teilnehmer/-innen des Konsultationstreffens sind bereits verschickt worden.

Die **Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie** findet am 04.09.2009 in Mannheim statt. An diesem Tag muss lt. Satzung ein neuer Präsident als Präpräsident gewählt werden, schon jetzt lade ich alle Mitglieder zu dieser Sitzung ein.

Die Themen des Kinderchirurgischen Jahreskongresses (Kongressvorsitzender: Prof. Dr. Tillig, Berlin Neukölln) in Potsdam vom **16.–19.09.2010** sind:

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, operative Planung in Zusammenarbeit mit den Neonatologen und den Kinderanästhesisten, Kinderschutz und Zukunft der Kindermedizin, Weiterbildungsordnung.

Die Themen des **Jahreskongresses 2009 der DGCH** in Berlin werden erst im April 2009 formuliert.

In der **Gemeinsamen Weiterbildungskommission der DGCH und des BDC** wird über

die hohen Kosten für die Evaluation von Qualitätsinhalten in Kliniken und über eine Änderung der Weiterbildungsinhalte diskutiert. Geplant sind redaktionelle Änderungsvorschläge zum Common Trunk, aber auch die zeitliche Umstellung der Ableistung der Intensivmedizin in den ersten zwei Weiterbildungsjahren. Änderungsvorschläge müssen bis 2011 eingereicht werden, sodass unser Vertreter in der Ständigen Weiterbildungskommission, **Prof. Dr. P. Schmittenbecher, Karlsruhe**, Ihre Zuarbeit erwartet.

Gewisse Inhalte der Weiterbildungsordnung entsprechen nicht dem klinischen Alltag, die OP-Katalogzahlen sind zu aktualisieren, da die gegenwärtigen für einen Facharzt katalog nicht realistisch sind.

Es hat bereits die Diskussion begonnen, inwieweit die Kinderchirurgen über eine **spezielle Weiterbildung Kinderchirurgie** nachdenken sollen, die im Gegensatz zur allgemeinen Kinderchirurgie insbesondere fehlbildungschirurgische und onkologische Inhalte haben soll. Dieses Thema wird ebenfalls in Prien einen breiten und kontroversen Raum einnehmen.

Ich hoffe, viele von Ihnen auf dem Chirurgenkongress in München zu treffen und freue mich darauf.

Berlin, den 24.03.2009

Dr. med. Ulrich Hofmann
Präsident der DGKCh

Mitteilungen zu Personen

Herr **Dr. Bernd Richter** ist seit dem 01.03.2009 neuer Leitender Arzt der Sektion Kinderchirurgie an der Asklepios Klinik Harburg im Süden Hamburgs.

Herr **Prof. Dr. Steven W. Warmann** hat am 10.03.2009 die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor erhalten. Herr Prof. Warmann ist Oberarzt an der Abteilung für Kinderchirurgie an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Tübingen.

Herr **Prof. Dr. med. D. v. Schweinitz**, Direktor der Kinderchirurgischen Klinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, ist als ordentliches Mitglied in die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gewählt worden.

Correspondence

Dr. Joachim Suß

Kinderkrankenhaus Park Schönfeld
Frankfurter Straße 167
34121 Kassel
Germany

Phone: 0561/9285-0

Fax: 0561/9285-230

joachim.suss@park-schoenfeld.de

Internetadresse der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie: <http://www.dgkch.de>